

## Die Zeitschrift DAMALS – Inhalt der Ausgabe 05/2011

### Titelthema dieser Ausgabe:

#### Spartakus

Die Sklaverei war in der gesamten antiken Welt verbreitet. Dabei war die Bandbreite des Sklavenschicksals extrem groß. Grundsätzlich wurde die Sklaverei in der Antike nicht in Frage gestellt. Doch immer wieder kam es zu Aufständen von Sklaven, die ihr Schicksal nicht länger hinnehmen wollten. Der berühmteste Sklavenaufstand der gesamten Antike wurde von dem trakischen Gladiator Spartakus angeführt. Der Aufstand endete 71 v. Chr. in der [Schlacht am Silarius](#) mit der vernichtenden Niederlage gegen der Sklavenarmee gegen den römischen Feldherrn Crassus. Spartakus und die meisten seiner Krieger fielen in dieser auch auf römischer Seite verlustreichen Schlacht. Die gefangenen Sklaven wurden an der Via Appia gekreuzigt.

### Weitere Themen DAMALS 5-2011

#### **Rubrik Gesellschaft:**

##### **Feuerross in Wildwest**

Mit einem „goldenen Nagelschlag“ wurde am 10. Mai 1869 die erste transkontinentale Eisenbahnlinie der USA vollendet. Das 2600 Kilometer lange Schienenband durchquerte den Kontinent von Osten nach Westen, verband die Wirtschaftszentren der Ostküste mit den Goldvorkommen der Westküste, erschloss die einsamen Landschaften des „Wilden Westens“ und brachte den beiden Bahngesellschaften, der Central-Pacific- und der Union-Pacific-Rail.

#### **Rubrik Reise:**

##### **Russischer Entdecker**

Bereits im Jahr 1645 entdeckte der russische Forschungsreisende Semion Iwanowitsch Deschnew die Meerenge zwischen Alaska und Sibirien. Heute erinnert am Kap Deschnew ein Denkmal an den Mann, der Sibirien als einer der Ersten wissenschaftlich erforscht und damit die Grundlage für dessen Erschließung bereitet hat.

#### **Rubrik „Es geschah“:**

##### **„Socialismo o Muerte“**

Am 16. April 1961 erklärte Fidel Castro Kuba zum ersten sozialistischen Staat der westlichen Hemisphäre. Für die USA eine Provokation, wie der kubanische „máximo líder“ selbst bekannte: „Was sie uns nicht verzeihen können, ist, dass wir direkt vor ihrer Nase eine sozialistische Revolution durchgeführt haben!“

#### **Rubrik Wirtschaft:**

##### **Das Geld der Nonnen**

Das Recht, Münzen zu prägen, war im Mittelalter ein außerordentliches Privileg, in das auch zahlreiche Äbtissinnen kamen. In das Jahr 833 datiert eine Urkunde des karolingischen Kaisers Ludwig des Frommen (814–840), in welcher Abt Warin (826–856) vom Kloster Corvey das Recht gewährt wird, eigene Münzen zu schlagen. Bald erhielten auch die ersten Frauenkonvente die begehrte Erlaubnis.